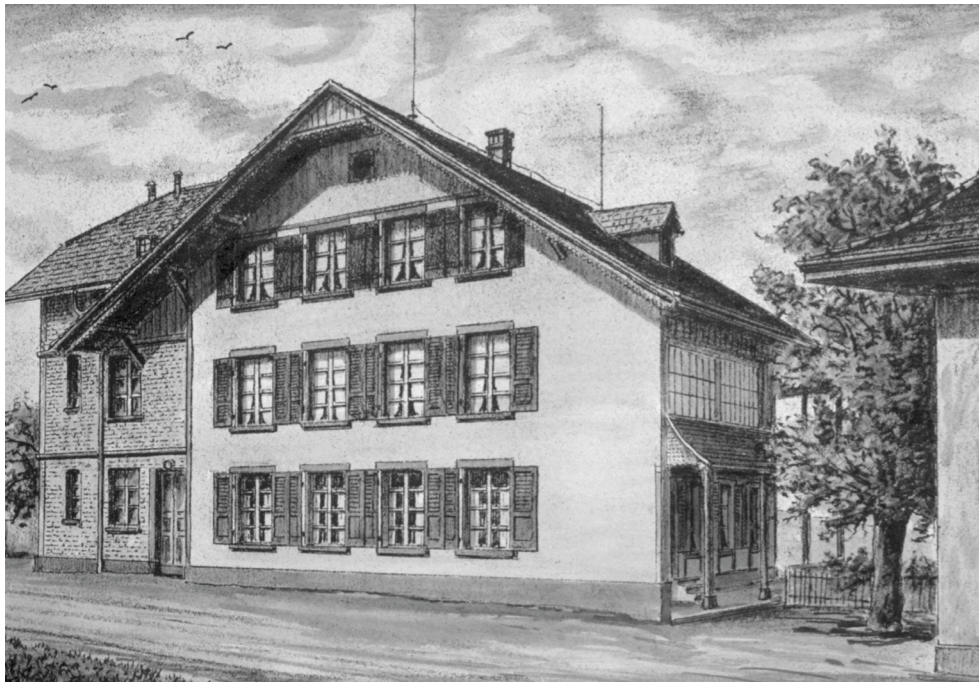


# Altes und neues Dorfschulhaus Gemeindearchiv



Das alte Dorfschulhaus war nicht das erste Schulhaus in Kehrsatz. Urkundlich erwähnt wurde schon 1719 ein Schulhaus am Weidliweg, welches aber 100 Jahre später abgerissen wurde. 1865 wurde das heutige alte Dorfschulhaus gebaut. Damals wohnten die Lehrerinnen und Lehrer in den oberen Geschossen des Schulhauses, später nur noch der Abwart. Er sorgte dafür, dass im Winter die Holzöfen der Schulräume eingeheizt wurden, bevor der Unterricht begann.

In den zwei grösseren Räumen wurden in Unter- und Oberstufe je an die 45 bis 60 Kinder unterrichtet. In den vorderen kleineren Zimmern wurden abwechslungsweise der kirchliche Unterricht, Handarbeiten für die Mädchen und Handfertigkeit für Buben erteilt. Während des zweiten Weltkriegs waren Soldaten im Schulhaus einquartiert. Das neue Dorfschulhaus wurde 100m weiter nördlich im Jahr 1955 erbaut.



Die Gemeindeschreiberei war zu Beginn des 20. Jahrhunderts noch in einem Privathaus einquartiert. Für die Akten benötigte die Einwohnergemeinde jedoch mehr Platz. 1928 war das Gemeindearchiv fertig gestellt und diente der Archivierung sämtlicher Akten bis ins Jahr 1960. 1958 konnte das neue Gemeindehaus am Finkenweg bezogen und somit das alte Archiv sukzessive aufgehoben werden.

Grundbuch-Verträge, Gemeinderats-Protokolle, Zivilstandsverzeichnisse und ähnlich wichtige Dokumente wurden im neuen Gemeindehaus eingelagert. Veraltete Akten wie Amtsblätter, Steuerregister und Anzeiger wurden zur Verbrennung nach Bern gebracht. Seit der Räumung 1964 wird das Gebäude als Geräteraum durch den Schulabwart und zur Materiallagerung durch Vereine genutzt.



Arbeitsgruppe  
Umwelt und Landschaft

